



**RIO+20**  
Konferenz  
der Vereinten  
Nationen über  
Nachhaltige  
Entwicklung

Rio de Janeiro, Brasilien • 20. - 22. Juni 2012

the  
future  
we  
want →

[www.uncsd2012.org](http://www.uncsd2012.org)



“Rio+20 wird eines der wichtigsten weltweiten Treffen zum Thema nachhaltige Entwicklung unserer Zeit sein. In Rio muss unsere Vision klar sein: eine nachhaltige und grüne Wirtschaft, die die Umwelt schützt und gleichzeitig das Erreichen der Millenniumsentwicklungsziele durch verbesserte Einkommen, gute Arbeitsmöglichkeiten und Armutsreduzierung unterstützt.“

Generalsekretär der Vereinten Nationen  
**Ban Ki-moon**

# Was ist Rio+20?



**RIO+20**  
Konferenz  
der Vereinten  
Nationen über  
Nachhaltige  
Entwicklung

**Rio+20** – der Kurzname der Konferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung, die im Juni 2012 in Rio de Janeiro, Brasilien, stattfindet – ist eine historische Chance, den Weg zu einer sichereren, gerechteren, saubereren, grüneren und reicheren Welt für alle zu definieren.

20 Jahre nach dem **Gipfel in Rio 1992**, bei dem die **Agenda 21** angenommen wurde – ein Denkansatz zu Wachstum, sozialer Gerechtigkeit und Umweltschutz – bringt die UNO wieder Regierungen, internationale Institutionen und relevante gesellschaftliche Gruppen (1) zusammen, damit sich diese auf eine Reihe von Maßnahmen einigen können, um Armut zu reduzieren und gleichzeitig Arbeit, saubere Energie und gerechte und nachhaltige Nutzung von Ressourcen zu fördern.

**Rio+20** Rio+20 ist eine Chance, die Armut und Umweltzerstörung zu beenden und eine Brücke in die Zukunft zu bauen.

Nachhaltige Entwicklung ist „Entwicklung, die Bedürfnisse der Gegenwart bedient, ohne zukünftige Generationen der Möglichkeit zu berauben, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“

Brundtland Kommission (1987)

<sup>1</sup> Agenda 21 definiert neun Hauptgruppen: Frauen; Kinder und Jugendliche; indigene Völker; NGOs; lokale Behörden; Gewerkschaften; Handel und Industrie; Wissenschaft und Technik; Landwirte.

# Warum brauchen wir Rio+20?



UN Photo

Heute lebt die Hälfte der Menschheit in Städten, in 20 Jahren werden es 60 Prozent – oder 5 Milliarden Menschen – sein.

(Quelle: UN-HABITAT)

► Derzeit leben **7 Milliarden Menschen** auf der Erde - 2050 werden es 9 Milliarden sein.

► Ein Fünftel der Weltbevölkerung - 1,4 Milliarden - lebt von **1,25 US Dollar oder weniger** pro Tag.

► 1,5 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu Elektrizität. 2,5 Milliarden haben keine Toilette. **Eine Milliarde hungert.**

► Die Treibhausgasemissionen steigen weiter an und mehr als ein Drittel aller bekannten Arten könnten ausgerottet werden, wenn der **Klimawandel** so weitergeht.

► Wenn wir eine **lebenswerte Welt** für unsere Kinder und Enkelkinder hinterlassen wollen, müssen wir Armut und Umweltzerstörung jetzt angehen.

► Wenn wir die kritischen Probleme nicht jetzt lösen, werden in der Zukunft viel **höhere Kosten** auf uns zukommen, inklusive Armut, Instabilität und einem zerstörten Planeten.

► **Rio+20** gibt Gelegenheit **global zu denken**, so dass wir lokal unsere gemeinsame Zukunft sichern können.

*“Nachhaltige Entwicklung ist nicht optional! Es ist der einzige Weg, der es der gesamten Menschheit erlaubt, ein gutes Leben auf diesem unseren Planeten zu führen. **Rio+20** gibt unserer Generation die Möglichkeit, diesen Weg zu gehen.“*

**Sha Zukang,**  
Generalsekretär der Rio+20 Konferenz



**RIO+20**  
Konferenz  
der Vereinten  
Nationen über  
Nachhaltige  
Entwicklung

# Welcher Themen wird sich Rio+20 annehmen?

Die Lösungen vieler Probleme in Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung – dazu gehören Herausforderungen in den Bereichen Stadtentwicklung, Energie, Wasser, Ernährung und Ökosysteme – sind bereits bekannt.

Bei **Rio+20** werden die Länder versuchen, sie Realität werden zu lassen indem sie:

Eine Familie in der Mongolei nutzt ein Solarpaneel, um Energie für ihre Jurte zu gewinnen

Fischer im Ozean in der Nähe von Dar es Salaam, Tansania

UN Photo



UN Photo



Middelgrunden Offshore Windpark in Dänemark

► Den Übergang in die **grüne Wirtschaft** schaffen und gleichzeitig Armut bekämpfen.

► Die **Ozeane** vor der Überfischung, Zerstörung der Ökosysteme und den negativen Auswirkungen des Klimawandels schützen.

► Unsere **Städte** lebenswerter machen.

► Die Nutzung **erneuerbarer Energien** ausweiten und so den Kohlendioxidausstoß und die Verschmutzung eindämmen.

UN Photo



Ein Zug schlängelt sich durch Seoul, Republik Korea



Wald in Liberia

„Nachhaltige Entwicklung ist das Thema des 21. Jahrhunderts“

Generalsekretär der  
Vereinten Nationen  
**Ban Ki-moon**

- ▶ Die Abholzung der Wälder bis 2030 um die Hälfte reduzieren – so könnten 3,7 Billionen US-Dollar an **Klimaschäden** eingespart werden, die durch Treibhausgase verursacht werden. Da ist der Wert von Jobs und Einkommen, Biodiversität, sauberem Wasser und Medizin noch gar nicht eingerechnet, der aus den Wäldern generiert werden kann.
- ▶ Das **Wassermanagement** verbessern, um Entwicklung zu fördern und Wüstenbildung einzudämmen.

Ausgetrocknetes Flussbett in Niger



# Funktioniert nachhaltige Entwicklung?

In den letzten 20 Jahren gab es eine Reihe von Bereichen wie Energie, Landwirtschaft, Stadtentwicklung, Produktion und Konsum, in denen nachhaltige Entwicklung erfolgreich war:

- ▶ In Kenia haben innovative Finanzierungsmechanismen zu neuen Investitionen in **erneuerbare Energien** geführt. Solarenergie, Wind-, Hydro-, Biogas- und Abfallverbrennungsenergie haben Einkommen und Arbeit hervorgebracht.
- ▶ In China haben Schritte hin zu einer **kohlenstoffarmen Entwicklung** auf der Basis von erneuerbaren Energien Job, Einkommen und Gewinne für die Industrie gebracht.
- ▶ In Uganda hat der Wechsel zur **ökologischen Landwirtschaft** zu Erträgen für Kleinbauern geführt und der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Umwelt genützt.
- ▶ In Brasilien gibt es in Sao Paulo ein Projekt, im Rahmen dessen zwei der größten Müllhalden der Stadt in **nachhaltige Deponien** umgewandelt werden. Von 2004 bis 2011 haben die Deponien 352.000 Tonnen Methangas freigesetzt, die statt in die Atmosphäre zu entweichen in über eine Million Megawatt Strom umgesetzt wurden.
- ▶ In Nepal wurden durch **lokale Projekte** Wälder wieder hergestellt, die seit 1990 stetig weniger geworden waren. In Kanada hat EcoLogo, eines der renommiertesten Biosiegel Nordamerikas, tausende Produkte beworben, die strengen Umweltauflagen genügen.
- ▶ In Frankreich sind zwischen 2006 und 2008 geschätzt 90.000 **Jobs im grünen Sektor** entstanden, hauptsächlich in den Bereichen Energiesparen und erneuerbare Energien.
- ▶ In Haiti soll die Côte Sud Initiative 250.000 Menschen helfen, indem **zerstörtes Land zurück gewonnen** wird in der Größenordnung von London und Umgebung.



UN Photo

Elektroautos haben ein Rennen ohne Abgase in Genf, Schweiz, absolviert. Der Transportsektor wird eine treibende Kraft sein für den weltweiten Energieverbrauch. Es ist der größte Endverbraucher von Energie in Industrieländern und der am schnellsten wachsende in Entwicklungsländern. (Quelle: DESA)

## Was passiert bei Rio+20?

Die letzte Vorbereitungssitzung und die Konferenz selbst finden im Juni 2012 in Rio statt, wo **tausende Teilnehmerinnen und Teilnehmer** von Regierungen, dem Privatsektor, NGOs und andere Interessensvertreter zusammen kommen werden, um nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Neben den offiziellen Veranstaltungen wird es zahlreiche Side-Events, Ausstellungen, Präsentationen, Märkte und Ankündigungen von einer breiten Palette von Partnern geben.

Die offiziellen Diskussionen werden sich auf **zwei Themen** konzentrieren: wie man eine grüne Wirtschaft als Basis für nachhaltige Entwicklung schaffen und Menschen aus der Armut befreien kann (inklusive Unterstützung für Entwicklungsländer); und wie man die internationale Koordinierung für nachhaltige Entwicklung verbessern kann.

Regierungen sollen klare und präzise, praktische Maßnahmen beschließen, wie nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann - auf der Basis der Erfolge die wir in den letzten 20 Jahren gesehen haben.



**RIO+20**  
United Nations  
Conference on  
Sustainable  
Development

# Wie kann ich teilnehmen oder beitragen ?

Es bedarf mehr als nur der Regierungen, um nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen – Partnerschaften zwischen Menschen, Gruppen, Organisationen, Firmen und der Wissenschaft sind gefragt. **Rio+20** ist eine tolle Gelegenheit, Partnerschaften einzugehen. Die offizielle Webseite **[www.uncsd2012.org](http://www.uncsd2012.org)** ist eine Plattform für die Zivilgesellschaft, Unternehmen, die Wissenschaft und NGOs, um ihre Vorbereitungsaktivitäten für **Rio+20** auszutauschen.

Informationen zur Registrierung werden auch dort veröffentlicht. Newsletter, Twitter, Facebook und der Blog vom Generalsekretär der Konferenz, Sha Zukang können ebenfalls über die Webseite erreicht werden.

Monetäre und sächliche Spenden von Gebern werden benötigt, um die Teilnahme aller Beteiligten im Vorbereitungsprozess zu finanzieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ms. Kathleen Abdalla  
Chief, Fundraising and Logistics Cluster  
UNCSD (Rio+20) Secretariat,  
Division for Sustainable Development,  
UN DESA, New York  
Tel: +1 212 963 8416  
Email: [abdallak@un.org](mailto:abdallak@un.org)



**RIO+20**  
United Nations  
Conference on  
Sustainable  
Development



UN Photo

## Wie wird Rio+20 organisiert?

**Rio+20** ist ein Gemeinschaftsprodukt des gesamten UNO-Systems. Ein Sekretariat koordiniert die Beiträge aller UNO-Organisationen.

Das **Rio+20 Sekretariat** sitzt in der UNO-Hauptabteilung für Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten und wird vom Generalsekretär der Konferenz, **Sha Zukang** geleitet, der von zwei Koordinatoren unterstützt wird: **Elizabeth Thompson** (ehemalige Umweltministerin von Barbados) und Botschafter **Brice Lalonde** (ehemaliger Umweltminister von Frankreich).

Der Vorbereitungsprozess wird von einem 11-köpfigen Team organisiert, das aus UNO-Botschaftern aus aller Welt besteht. Gastgeberland Brasilien kümmert sich um die logistischen Vorbereitungen.



**RIO+20**  
United Nations  
Conference on  
Sustainable  
Development





**RIO+20**  
Konferenz  
der Vereinten  
Nationen über  
Nachhaltige  
Entwicklung

*“Nachhaltiger Frieden muss weltweit auf nachhaltiger Entwicklung aufbauen. Deshalb habe ich gesagt, dass nachhaltige Entwicklung das Thema des 21. Jahrhunderts ist.“*

UNO-Generalsekretär  
**Ban Ki-moon**

KONTAKT:

**Rio+20 Sekretariat:**  
[uncsd2012@un.org](mailto:uncsd2012@un.org)

**Medien:**  
UN Department of  
Public Information  
[mediainfo@un.org](mailto:mediainfo@un.org)

April 2012 UNIS Vienna



[www.uncsd2012.org](http://www.uncsd2012.org)  
[www.un.org/sustainablefuture](http://www.un.org/sustainablefuture)